

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09205090
Kreis	Chemnitz, Stadt
Gemeinde	Chemnitz, Stadt
Anschrift	Klaffenbacher Hauptstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Klaffenbach * 77
Bauwerksname	Sog. »St. Arno-Kreuz«

Kurzcharakteristik

Grenzstein des Chemnitzer Klosters; ortsgeschichtlich von Bedeutung, Sandsteinkreuz, darin ein ca. 1 m langes Schwert eingeritzt

Denkmaltext

Standort an der Hauptstraße nahe der Schule. An diesem Standort 1912 neu aufgestellt. Kreuz aus Sandstein, im Kreuz ein ca. 1 m langes Schwert eingeritzt. Im Volksmund als "St. Arnokreuz" bezeichnet (nach Bischof Aribio oder Arno von Würzburg, der 892 bei Chemnitz den Märtyrertod erlitt). Nach anderer Auffassung Grenzstein des Chemnitzer Klosters aus dem 12. Jh. In einem Manuskript des Pfarrers Delitzsch aus Neukirchen aus dem Jahr 1841 entstand das Kreuz im Zusammenhang mit dem Tod eines Bischofs Hermann von Meißen (Steche 1886).

GPS-Daten: N 50° 45.688` O 12° 54.857"

Der Denkmalwert ergibt sich aus der regionalgeschichtlichen Bedeutung des Kreuzes.

Quelle: <http://www.suehnekreuz.de/sachsen/klaffenbach.htm>

LfD/2012

Datierung	nach 1768 (Grenzstein)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09205090 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Grenzstein des Chemnitzer Klosters



Fotonummer	F 09205090 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Grenzstein des Chemnitzer Klosters



Fotonummer	F 09205090 C
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Grenzstein des Chemnitzer Klosters

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

